



Das *Heimathaus* mit seiner typischen münsterländischen Atmosphäre bietet viel im alten Gewand.

Seit 2018 laden verschiedene *Sitzgruppen* und eine neue *Aa-Terrasse* an der Steinfurter Aa zum Verweilen ein.

Im Jahr 2020 erfolgte die neue Pflasterung hinter dem Heimathaus. Einen Großteil der Finanzierung und Erhaltung des Heimathauses ermöglicht ein Förderverein, der eigens dafür gegründet wurde.

Die Traditionspflege und kulturelle Angebote im und am Heimathaus sind sehr vielfältig:

Das Heimathaus wird als Begegnungsstätte für Jung und Alt von vielen örtlichen Vereinen für Versammlungen, Konzerte und weitere Aktivitäten intensiv genutzt. Die meisten standesamtlichen Ehen werden in dem besonderen Ambiente geschlossen. Das Heimathaus verfügt über eine hervorragende Akustik, die auch Musiker und deren Hörer der unterhaltsamen und klassischen Musik zu schätzen wissen.

Der Heimatverein nutzt hierfür sowohl die Innenräume, als auch das Außengelände. Es findet auch ein reger Besucher-austausch mit anderen Heimatvereinen statt. Zudem finden hier regelmäßig Konzerte statt, die der Verein *HeimatHouse-Concerts e.V.* seit 2018 anbietet.

Das Büro des *Verkehrsvereins* (auch als Tourist-Info tätig) ist in „Wettringen's guter Stube“ untergebracht und dient als Anlaufstelle für alle Interessierten des Ortes. Hier erhält man verschiedene Broschüren, u.a. zu den Themen Radfahren und Wandern in und um Wettringen, die man auch kostenlos einer *Infobox* vor dem Haupteingang des Heimathauses entnehmen kann.

An jedem Mittwoch bietet der Verkehrsverein hier einen Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Teilweise wird zeitgleich alte Handwerkskunst wie z.B. das Korbflechten, die Herstellung von Seilen und Bedienung historischer Maschinen gezeigt. Aussteller u. Künstler zeigen und verkaufen ihre Produkte.



# Heimat HAUS

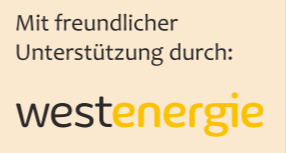
Werninghoker Straße 5  
48493 Wettringen  
Förderverein Heimathaus  
Klemens Hüwe (Vorstand)



Kirchstr. 19 • Wettringen  
Tel. (0 25 57) 78-0  
www.wettringen.de



im Heimathaus Wettringen  
www.verkehrsverein-wettringen.de  
Tel. (0 25 57) 92 96 76



# Heimat HAUS

Wettringen



- \* Veranstaltungen \* Heimat \*
- Treffpunkt \* Kaffee&Kuchen \*
- Kultur \* Hochzeiten \* Aa \* Markt
- \* Tradition \* Gemeinschaft \*
- Natur \* Geselligkeit \* Dorfleben \*
- \* Konzerte \* Ambiente \* Handwerk

## Das denkmalgeschützte Heimathaus „Haus Ahlers“ repräsentiert die früheste Form eines westfälischen Bauernhauses.

Bis 1981 stand das Zweistöckerhaus mit dem tief herabreichenden Satteldach bei der Familie Ahlers in Klein-Haddorf, direkt an der Gemeindegrenze zu Ohne.

Die Balken des Kernhauses stammen aus der Zeit um 1520. Die alte Spinnstube mit der ausgegliederten Küche, früher als Schlafkammer genutzt, wurde allerdings erst um 1800 angebaut. Eine Trennwand, wie sie heute den ursprünglich, dreischiffigen Wirtschaftsteil aus Diele und seitlichen Stallungen vom Wohnbereich abgrenzt, war früher nicht vorhanden. Der Wohntrakt bestand aus einer großen Küche mit einer offenen Feuerstelle und war direkt mit den Stallungen verbunden.

Nach dem Kauf und Abbau im Jahre 1981 wurde das Haus Ahlers 1984/85 in der Aa-Niederung in der Nähe der Kirche wieder aufgebaut und am 09.11.1986 feierlich eingeweiht.

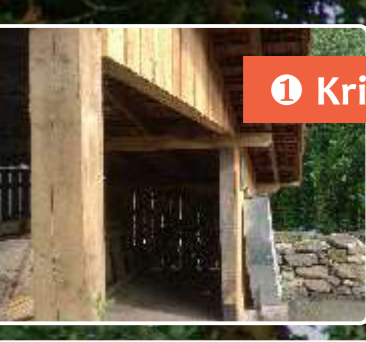
Um Platz für bis zu 120 Personen zu schaffen und eine entsprechende Stehhöhe zu erreichen, legte man die zu beiden Seiten liegenden, ehemaligen Stallflächen zwei Stufen tiefer. Bis zum Jahr 2000 wurde das Gelände des Heimathauses durch einen *Schafstall* ④, eine große *Kappscheune* ② (Kappschuer), eine *Bleichhütte* ⑤, einen *Bienenstand* ③ und ein *Backhaus* ⑥ ergänzt.

2012/2013 wertete der Förderverein des Heimathauses die Hofanlage weiter auf: So wurde u.a. die Zuwegung attraktiver gestaltet, zwei gespendete *Brunnenattrappen* ⑧ aus Sandsteinen wurden errichtet und die einzelnen Gebäude erhielten ansprechende Informationsschilder.

Der Schafstall, der vorher nur als Holzlager und Abstellraum diente, wurde zu einem zusätzlichen Ausstellungs- und Veranstaltungsraum umgestaltet. Außerdem entstand neben dem Backhaus eine weitere *Kappscheune* ① für Kaminholz. Der *Göpel* ⑦ aus dem 18. Jahrhundert wurde am 11.10.2015 in die Anlage integriert. Er diente dem Antrieb von z.B. Dreschmaschinen, Schrotmühlen oder zur Entwässerung von Grubenschächten. Er wurde von zugkräftigen, im Kreis laufenden Pferden am Schwengelbaum in Bewegung gesetzt. Gestiftet wurde der Göpel von Klaus Wietheger aus Münster.







1 Krippe



5 Bleichhütte



2 große Kappscheune



6 Backhaus



7 Göpel



8 Brunnen



3 Bienenhotel



4 Schafstall



9 Terrasse an der Aa



Herzlich willkommen im  
**Heimat**HAUS  
Wettringen